

Geht an:

- Medienverteiler
- Zur Kenntnis an: Vorstand, Amtsträger und Mitglieder FDP Kerns

Medienmitteilung Mitwirkung Masterplanung Gemeinde Kerns

Schriftliche Stellungnahme der Ortspartei FDP Kerns

Sehr geschätzte Medienschaffende

Im Namen der FDP Kerns versende ich Ihnen untenstehende Medienmitteilung bezüglich der Mitwirkung bei der Masterplanung der Gemeinde Kerns. Für eine entsprechende Publikation in Ihrem Medium danke ich Ihnen im Voraus.

Die Gemeinde Kerns hat einen umfassenden Massnahmenkatalog vorgelegt, der zentrale Handlungsfelder für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde definiert. Ziel ist es, bestehende Stärken wie die attraktive Wohnlage, das starke Arbeitsplatzangebot sowie die naturnahe Lage weiter auszubauen und zukünftige Herausforderungen gezielt anzugehen.

Die FDP.Die Liberalen Kerns haben an zwei Sitzungen den Massnahmenkatalog besprochen, diskutiert und folgende Ergänzungen sowie Änderungsvorschläge mitgeteilt:

Stärkung von Wohn- und Lebensqualität

Ein Schwerpunkt des Gemeinderates liegt auf der inneren Verdichtung, was die FDP Kerns grundsätzlich unterstützt. Im Gegensatz zum Gemeinderat befürwortet die FDP Kerns die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Eine Förderung von bezahlbarem Wohnraum sehen wir insbesondere im Gebiet Feldli Dorf. Durch gezielte Gespräche und Vereinbarungen mit Baulandbesitzern sollen zudem Baulandreserven mobilisiert und für soziale Wohnbauprojekte genutzt werden.

Förderung des heimischen Gewerbes

Der Entwurf der Masterplanung des Gemeinderates sieht vor, im Industriegebiet Sand kein neues Industrieland einzuzonen, obwohl dies gemäss kantonalem Richtplan möglich ist. Die FDP Kerns ist hingegen der Ansicht, dass neues Industrieland für das ortsansässige Gewerbe eingezont wird und so das Gewerbe gestärkt wird. Dabei muss die Verkehrsanbindung an die neuen Gewerbeflächen optimiert werden. Gespräche mit den Landbesitzern sollen aufgenommen werden, um Industrieland zu mobilisieren. Die Massnahme, dass in der Wohn- und Gewerbezone (so genannten «Mischzone») in zukünftigen Projekten der maximale Wohnanteil beschränkt wird, wird durch die FDP Kerns unterstützt. Dadurch werden neue Flächen für einheimische Gewerbetreibende erhalten bzw. geschaffen.

Verkehr im Dorf Kerns

Die Massnahmen im Bereich der Dorfdurchfahrt Kerns, welche der Gemeinderat vorschlägt, zielen insbesondere auf die Verkehrsberuhigung und die Erhöhung der Sicherheit für den Langsamverkehr (insbesondere Fussgänger und Velofahrer). Diese Stossrichtung wird durch die FDP Kerns unterstützt und bittet den Gemeinderat, diese Projekte voranzutreiben. Dabei handelt es sich u.a. um die Umsetzung der Betriebs- und Gestaltungskonzepte Dorf und Huwel/Untergasse, Radroutenverbindung Kerns – Sarnen und die Fusswegverbindung ins Dietried. Die FDP Kerns schlägt zudem vor, die 30er-Zone, welche heute im

Zusammenhang mit dem Pilotbetrieb der Bushaltestelle provisorisch eingeführt wurde, bis zu den Dorfgrenzen auszudehnen, da dies zu einer Verkehrsberuhigung führen wird. Im Gegensatz zum Gemeinderat und zum Kanton stellt sich die FDP Kerns gegen die Fahrbahnhaltestelle neben dem OKB-Gebäude. Für die FDP Kerns steht nach wie vor der Ausbau beim ehemaligen Postplatz im Fokus.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Die FDP Kerns befürwortet, dass der Gemeinderat die Massnahmen zur Sicherung und Aufwertung von Lebensräumen kritisch überprüft, um pragmatische und ökologisch sinnvolle Lösungen zu finden. Die Gemeinde soll sich dabei auf Hochwasserschutz fokussieren und den Einsatz erneuerbarer Energien wie Photovoltaik und Biomasse bei eigenen Bauprojekten prüfen und so ihre Vorbildfunktion übernehmen.

Fokus auf Infrastruktur und Entsorgung

Der Gemeinderat hat mitgeteilt, dass er zurzeit den Standort Hinterflue für den neuen Entsorgungshof prüft. Auf Grund der verkehrstechnischen Anbindung – trotz Verbreiterung der Zufahrtsstrasse – Lärmemissionen und dem möglichen Konflikt des ansässigen Fussballclubs, ist der Standort aus Sicht der FDP Kerns nicht zufriedenstellend. Die FDP Kerns fordert den Gemeinderat auf, alternative Standortoptionen für den Entsorgungshof in Kombination mit dem Werkhof und die Feuerwehr zu prüfen, insbesondere im Gebiet Sand (u.a. im Industriegebiet). Da die Gemeinde Kerns selber keine geeigneten Landflächen besitzt, fordert die FDP Kerns die Landbesitzer auf, für eine Lösung Hand zu bieten.

Zusammenfassung und Ausblick

Aus Sicht der FDP Kerns bildet der Massnahmenkatalog eine solide Grundlage für die Weiterentwicklung der Gemeinde Kerns und spiegelt die Bedürfnisse der Bevölkerung wider, wie sie in der jüngsten Infoveranstaltung geäussert wurden. Mit gezielten Projekten in den Bereichen Wohnen, Arbeiten und Verkehr schafft die Gemeinde Raum für Innovation und Lebensqualität.

Wir danken dem gesamten Gemeinderat und der Verwaltung für die detaillierte Ausarbeitung der Masterplanung. Es zeigte sich an der Infoveranstaltung, dass der Verkehr und der Entsorgungshof grosse Anliegen der Bevölkerung sind. Wir bitten den Gemeinderat diese Probleme weiterhin anzupacken und nach Lösungen zu suchen.

Freundliche Grüsse
Marius Küchler
Präsident FDP Kerns / Kantonsrat